Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Masch. 74 662, Utensil. 1, Wechsel 19 139, Debit. einschl. Bankguth. 163 043, Kassa 424, Fabrikationsutensil. 4022, Kohlen 10 648, Betriebsunk. 5770, Waren 50 375, Neubaukto 124 127. — Passiva: Vorz.-Aktien 50 000, St.-Aktien 210 000, R.-F. 16 983 (Rüchl. 555), Kredit. 78 764, Darlehn 90 000, Div. a. Vorz.-Aktien 2500, Vortrag 3966. Sa. M. 452 215.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Vorst.- u. A.-R.-Tant. 31 286, Kredit. 460, Abschreib. 3873, Reingewinn 7022. — Kredit: Vortrag 290, Eingang auf abgeschrieb. Posten 20, Zs. 1187, Betriebskto 41 145. Sa. M. 42 642.

Dividenden 1907—1912: Vorz.-Aktien: 12, 8, 5, 5, 5, 5%. St.-Aktien: 12, 8, 5, 5, 0, 0%.

Direktion: Fritz Steidel, Eugen Castelli.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Rich. Kraft, Stellv. Paul Eichhorn, Heiligensee a. Havel; Fabrikbes. Kurt Heider, Charlottenburg; Bankier Max Moebius, Berlin.

Paragon Kassenblock Akt.-Ges. in Berlin.

Direktion in Berlin-Oberschöneweide.

Gegründet: 13./3. 1911 u. Änder. v. 22. u. 30./5. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 24./6. 1911. Gründer: Paragon Kassenblock Comp. m. b. H. zu Weissensee, jetzt in B.-Oberschöneweide, vertreten durch den Geschäftsführer Dir. Alb. W. C. Frost, Berlin; Stephen Herring, Dir. Rob. Clark, London; Prokuristin Rosa Abraham, Berlin; Rechtsanw. Alan McLean, London; Eugen Seibold, Berlin. Von den Gründern brachte Paragon Kassenblock Comp. m. b. H. in die A.-G. ein ihr in Weissensee belegenes Geschäft, soweit sich dasselbe auf Deutschland u. dessen Kolonien bezieht, nach näherer Massgabe des besonderen Abkommens vom 13./3. 1911. Mit eingebracht sind alle dazu gehörigen Aktiven, insbes. auch die Masch., die Utensil., alles Inventar, alle Material., fert. u. halbfert. Vorräte, ausstehende Forderungen, Wechsel, Effekten, Kassenbestände, Patente u. sonst. gewerbl. Schutzrechte sowie alle auf dies Geschäft bezüglichen ferneren Rechte u. Verträge, u. zwar gemäss der per 31./12. 1910 aufgenommenen Inventur u. Bilanz mit Nutzen u. Lasten vom 1./1. 1911 an. Der Wert dieser Anlage wurde auf M. 1 000 000 festgesetzt, nämlich Kassa u. Bankguth. M. 51 852.98, Debit. abz. Res. M. 286 911.08, Geschäftsanteile an der Exakt Papierwarenfabrik in Düsseldorf M. 51 000, Betriebseinricht. u. Masch. abz. Res. M. 471 911.98, Möbel u. Einricht. abz. Res. M. 50 131.75, Warenvorräte M. 132 513.58, Vorauszahl. auf Versich. M. 1103.65, auf sonst. Posten M. 12 110.31, Patente, einschl. der von Lamson Paragon Supply Comp. Ltd. in London zu übertragenden M. 232 390.37, zus. M. 1 289 925.70; wogegen die A.-G. an Schulden M. 289 925.70 übernahm. Für den Rest erhielt die einbringende Ges. 1000 Stück Aktien zum Nennbetrag; diese garantiert die übernommenen Buchforder. zum Betrage von M. 286 911.08. Die Einbringung erfolgt in Bausch u. Bogen. Die A.-G. trat in alle bestehenden lauf. Vertragsverhältnisse ein.

Zweck: Erwerb, Fortbetrieb u. gegebenenfalls Erweiterung des von der Firma Paragon Kassenblock Comp. m. b. H. in Weissensee, einer Tochter-Ges. der Lamson Paragon Supply Comp. Ltd. in London, betriebenen Geschäfts, soweit sich dasselbe auf Deutschland u. seine Kolonien bezieht. Herstellung u. Vertrieb von sogen. Paragonkassenblocks, Kontrollbüchern, Kontrollzetteln oder Büchern zur Kontrolle von Verkäufen sowie Fabrikation u. Vertrieb von Artikeln für Bureau- u. Ladenzwecke u. Reklameartikeln. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an fremden Unternehm. der gleichen oder verwandten Branchen zu beteiligen, jedoch ist das Gebiet der Ges. auf Deutschland u. seine Kolonien beschränkt. Der Geschäftsbetrieb wurde Anfang 1912 nach Oberschöneweide verlegt, wo die Ges. ein Grundstück erworben u. eine Fabrik mit ca. M. 468 000 Kostenaufwand erbaut hat.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. In der a.o. G.-V. v. 30./7. 1912 wurde eine Kap.-Zuzahl. von M. 200 000 beschlossen, um der Ges. neue Betriebsmittel zuzuführen, da durch den Fabrikneubau eine beträchtliche Summe festgelegt werden musste. Von dem der Ges. durch diese Zuzahl. zugeflossenen Kap. sind M. 190 704 zur Abschreib. der am 1./1. 1912 mit M. 180 000 zu Buch stehenden sowie M. 10 704.44 neuer Patente verwendet worden, so dass die sämtl. Patente nur noch mit M. 1 zu Buch stehen. Der Rest von M. 9295.56 des zugez. Kap. wurde dem R.-F. überwiesen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 227 596, Gebäude 471 983, Masch. u. Betriebseinricht. 625 500, Mobil. u. Utensil. 88 140, Schriften 11 680, Beteilig. 51 000, Patente 1, Kassa u. Bankguth. 22 239, Waren 194 049, Debit. 285 446, Verlust 28 813. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 16 295, Spez.-R.-F. 10 000, Hypoth. 300 000, Unterstütz.-F. 1040, Kredit. 479 114. Sa. M. 2 006 449.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Mieten, Steuern, Reklame etc. 256 158, Zs. 33 394, Versich. 3999, Umzugsspesen 8518, Abschreib. 44 842. — Kredit: Vortrag 5585, Fabrikat.-Gewinn 312 515, Verlust 28 813. Sa. M. 346 914.

Dividenden 1911—1912: 0, 0%.

Direktion: Albert W. C. Frost, Ernest Nixon.

Prokuristin: Rosa Abraham.

Aufsichtsrat: Vors. Rob. Clark, Alan McLean, Stephen Herring, London; Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Adolf Gallia, Wien.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Commerz- u. Disconto-Bank.